

BGS / FiBu (Berufsgenossenschaft/Finanzbuchhaltung)

Innerhalb der **Abrechnungsvorgabe(n)** für einen Mitarbeiter steht das **Register: "BGS / FiBu"** zur Verfügung.

Inhalt

- Bereich: Berufsgenossenschaft
 - Keine UV-Pflicht wegen Auslandsbeschäftigung /
 - Versicherungsfreiheit in der UV gemäß SGB VII
 - Veranlagte BG
 - Veranlagte Gefahrarifstelle
 - Stunden pro Monat
- Bereich: FiBu
 - Buchungskonto
 - Kostenstellennummer
 - Kostenstellennummer (AGA)

Bereich: Berufsgenossenschaft

Keine UV-Pflicht wegen Auslandsbeschäftigung /

Versicherungsfreiheit in der UV gemäß SGB VII

Werden Mitarbeiter beschäftigt und entsprechend Entgelt gezahlt, sind diese Kennzeichen bei Bedarf zu aktivieren. Nach Aktivierung sind keine weiteren Angaben bezüglich Gefahrarifstelle und Stunden erforderlich.

Veranlagte BG

In diesem Auswahl-Feld stehen **alle Berufsgenossenschaften** zur Verfügung, **die jener Betriebsstätte zugeordnet sind, die für diesen Mitarbeiter hinterlegt wurde**. Die Hinterlegung der Betriebsstätte für einen Mitarbeiter erfolgt unter "Lohn-Abrechnungsdaten – Abrechnungsvorgabe – Register: "Allgemein" – Abschnitt: **Betriebsstätte**".



Info:

Weiterführend:

- Allgemein (Abrechnungsvorgaben)
- Betriebsstätte (Parameter)

Veranlagte Gefahrarifstelle

Damit die Meldungen für die Berufsgenossenschaften erstellt werden können, ist hier die entsprechende Gefahrarifstelle auszuwählen. Welche Gefahrarifstellen zur Verfügung stehen, wird über die Schaltfläche: PARAMETER - ABRECHNUNG - BETRIEBSSTÄTTEN - Register: "**Berufsgenossenschaft**" definiert.



Beachten Sie:

- Wurde in den Parameter-Einstellungen eine "Veranlagte Gefahrarifstelle" als Standard definiert, wird diese automatisch als Vorschlagswert in die Stammdaten der Mitarbeiter übernommen.
- Ist ein Mitarbeiter in unterschiedlichen Bereichen tätig, die eine Zuordnung zu verschiedenen Gefahrarifstellen erfordert, wird dies innerhalb der "Bruttolohnerfassung" eingegeben.

Stunden pro Monat

Hier können die für die Berufsgenossenschaft maßgeblichen, regelmäßig anfallenden Arbeitsstunden pro Monat hinterlegt werden.

Die Angabe der Arbeitsstunden pro Monat ist NICHT erforderlich, wenn:

- die Anzahl der Arbeitsstunden über die Bruttolohnerfassung erfasst wird und/oder
- der Vollarbeiterwert herangezogen werden soll.

**Beachten Sie:**

Werden die Arbeitsstunden sowohl in der Abrechnungsvorgabe als auch in der Bruttolohnerfassung eingetragen, wird für die Übermittlung an die Berufsgenossenschaft der Wert aus der Bruttolohnerfassung verwendet.

Der Vollarbeiterrichtwert ist eine statistische Größe, welche die kalendarischen Arbeitstage, die durchschnittlichen Urlaubs- und Krankheitstage sowie bezahlte Wochenstunden berücksichtigt. Dieser Wert wird jährlich vom Hauptverband der Berufsgenossenschaften festgelegt und ist im Programm bereits fest hinterlegt (PARAMETER - ABRECHNUNG - SYSTEMVORGABEN (zur Nettolohnberechnung)).

Bereich: FiBu

Buchungskonto

Sollen im Lohnmodul Buchungssätze für die FiBu bereitgestellt werden, so ist hier das Verbindlichkeitskonto "Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt" zu hinterlegen.

Kostenstellennummer

Die hier hinterlegte Kostenstelle erscheint automatisch in der Bruttolohnerfassung als Vorschlag für die Zuordnung der Lohnarten zu einer Kostenstelle. Bei Bedarf kann diese Kostenstelle in der Bruttolohnerfassung geändert werden.

Kostenstellennummer (AGA)

Hier hinterlegen Sie die Kostenstelle, zu welcher die Arbeitgeberanteile zugeordnet werden sollen. Ist über die Schaltfläche: PARAMETER - ABRECHNUNG - ABRECHNUNGSVORGABEN - ABRECHNUNGSVORGABEN GÜLTIG AB XX.XX.XXXX über das Register: "**weitere Vorgaben**" im Feld Kostenstellennummer für AG - Anteile eine Kostenstellennummer hinterlegt, wird diese Vorgabe im Mitarbeiterdatensatz angeboten, welche bei Bedarf natürlich geändert werden kann.